
Skoda bietet weitere virtuelle Museumsführungen an

Das Skoda-Museum in Mladá Boleslav und das Ferdinand-Porsche-Geburtshaus in Liberec-Vratislavice sind beliebte Ausflugsziele für Besucher aus dem In- und Ausland. Kommentierte Videoführungen in tschechischer und englischer Sprache ermöglichen allerdings auch einen virtuellen Besuch. Die Serie wurde nun um neue Folgen ergänzt. Experten des Museums kommentieren dabei verschiedene Ausstellungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten.

Das Video „Tradition“ beispielsweise informiert über die Hintergründe der Unternehmensgeschichte von Skoda und rückt etwa die Entwicklung des Firmenlogos oder die Bedeutung ausgewählter Modelle in den Blick. Während der virtuellen Führung erfahren die Zuschauer auch die Geschichte der erfolgreichen Kombis der Marke. Der Film „Depot – Prototypen- und Sportwagensammlung“ präsentiert ganz besondere Exponate, die sich in der ehemaligen Gießerei des tschechischen Automobilherstellers befinden. Hier ist auch das Coupé Ferat zu sehen, das vor 40 Jahren im Horrorfilm „Der Autovampir“ (Originaltitel: „Upír z Feratu“) die Zuschauer faszinierte. Das Fahrzeug basiert auf dem Skoda 110 Super Sport, der in seiner ursprünglichen Ausführung bereits 1971 debütierte. Die Führung gewährt anhand von Konzeptfahrzeugen auch einen Einblick in die Entwicklung verschiedener Serienfahrzeuge.

Neben diesen Exponaten aus der Dauerausstellung präsentiert eine eigene Videoführung die aktuelle Sonderausstellung „120 Jahre Skoda Motorsport“, die noch bis zum 20. März im Museum gezeigt wird. 1901 startete erstmals ein Motorrad aus Mladá Boleslav bei einem internationalen Rennen.

Neu sind auch drei Videoführungen durch das Geburtshaus von Ferdinand Porsche in Vratislavice. Die Filme präsentieren unter anderem das moderne Konzept der Ausstellung, die sich der Technik- und Industrietradition widmet. Das Leben von Ferdinand Porsche und sein Wirken als Unternehmer sind weitere Schwerpunkte. Als besonderes Exponat ist bis Ende März 2022 der Auto Union Vorkriegs-Rennwagen mit 16-Zylinder-Motor im Museum ausgestellt.

Die neuen Videoführungen ergänzen die bereits vorhandenen mit den Titeln „Evoöution“, „Präzision“, „Technik-Galerie“ und „Im Zeichen der Elektromobilität“.

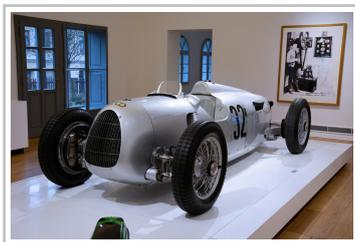
Abrufbar sind die Videos unter [https://museum.skoda-auto.com/tours/online-museum\(aum\)](https://museum.skoda-auto.com/tours/online-museum(aum))

Bilder zum Artikel



Ausstellung „120 Jahre Skoda Motorsport“: Das 1100 OHC Coupé (1959) wurde von Experten der Restaurationswerkstatt und des Prototypenbaus von detailgetreu restauriert. Von dem Fahrzeug gab es nur zwei Exemplare, die beide bei Unfällen zerstört wurden.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Das Ferdinand-Porsche-Geburtshaus stellt eine voll funktionstüchtige Replik des über 300 km/h schnellen Auto Union Typ C Grand Prix (1936) mit 16-Zylinder-Motor und sechs Litern Hubraum aus.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Das Ferdinand-Porsche-Geburtshaus stellt eine voll funktionstüchtige Replik des über 300 km/h schnellen Auto Union Typ C Grand Prix (1936) mit 16-Zylinder-Motor und sechs Litern Hubraum aus.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Sonderausstellung zu 120 Jahren Motorsport bei Skoda: Der Sport von 1950.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
